

SPORTFORUM KAARST-BÜTTGEN

Wiederaufnahme des Sportbetriebs ab 25. Mai 2020

EINLEITUNG

Das Sportforum Kaarst-Büttgen ist die Heimat vieler verschiedener Sportarten. Aufgrund der aktuellen Lockerungsmaßnahmen des Landes NRW ist mittlerweile der Sportbetrieb wieder eingeschränkt möglich. Schrittweise wollen auch wir als Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V. den Vereinen den Wiedereinstieg in den sportlichen Alltag ermöglichen.

ANSPRECHPARTNER

 Aufgrund der Komplexität der Covid-19 Pandemie bitten wir jegliche Kommunikation zu diesem Themenbereich mit unserem Konzeptersteller abzuwickeln

Lars Witte

2. Vorsitzender Verwaltung u. Sport

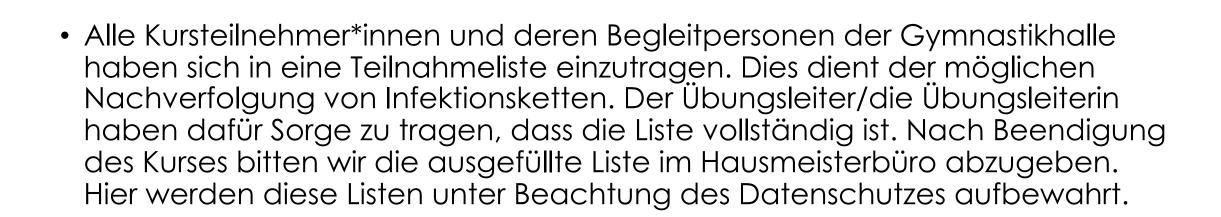
-Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V.-

Mobil: 0151 46602458

Mail: service@sportforum-kaarst.de

SPORTBETRIEB GYMNASTIKHALLE

- Die Hallenfläche der Gymnastikhalle des Sportforums Kaarst-Büttgen beträgt 225 qm
- Die Halle soll für max. 10 Sportler*innen geöffnet werden zzgl. Übungsleiter*in und eventuelle Begleitperson (Kinderturnen)
- Die Begleitpersonen haben während der Trainingsdauer weiterhin den Mund-und-Nasenschutz zu tragen. Pro Kind ist nur <u>eine</u> Begleitperson zulässig!
- Der Zugang erfolgt über den Eingang Gymnastikhalle, welcher vom Hotelparkplatz aus begehbar ist. Beim Zugang ist darauf zu achten, dass alle Kursteilnehmer mind. 1,5m Abstand halten und die Halle nur nach Aufforderung durch den Übungsleiter/die Übungsleiterin nacheinander betreten. Vor der Gymnastikhalle befindet sich ein Desinfektionsspender. Vor betreten der Halle ist dieser zu nutzen. Ein geeigneter Mund-und-Nasenschutz ist bis in die Gymnastikhalle anzubehalten.



• Sollten Trainingsmaterialien des Sportforums genutzt werden, sind diese durch

den nutzenden Verein fachgerecht und eigenständig zu säubern und

desinfizieren.



- Wir bitten das Gelände nach dem Training unverzüglich zu verlassen und von Gesprächsrunden abzusehen.
- Die Nutzung von Duschen/Umkleiden ist untersagt.
- Damen und Herren WC stehen unterhalb des Hoteltraktes zur Verfügung. Das Betreten der WC-Anlagen soll einzeln geschehen. Im Notfall sollen sich max. 2 Personen gleichzeitig in der WC-Anlage mit entsprechendem Sicherheitsabstand befinden. Nach Verlassen der WC-Anlage ist der davor befindliche Desinfektionsspender zu nutzen.

EINGANG GYMNASTIKHALLE

- Ab 14 Jahren ist bis zum Betreten der Halle ein Mund-und-Nasenschutz zu tragen
- Im Eingangsbereich sind die Abstandslinien einzuhalten
- Der Einlass geschieht nach Aufforderung der Übungsleiter
- Vor der Halle ist ein Desinfektionsspender







AUSGANG GYMNASTIKHALLE

- Ab 14 Jahren ist beim Verlassen der Halle ein Mund-und-Nasenschutz zu tragen
- Das Gelände ist auf direktem Weg zu verlassen







WC-ANLAGEN GYMNASTIKHALLE

- Auf den WC-Anlagen ist nur die Nutzung der WC-Kabinen erlaubt.
- Neben dem Waschbecken sind Anleitungen zum richtigen Händewaschen angebracht.
- Vor den WC-Anlagen befindet sich ein Desinfektionsspender.







DUSCHEN UND UMKLEIDEN GYMNASTIKHALLE

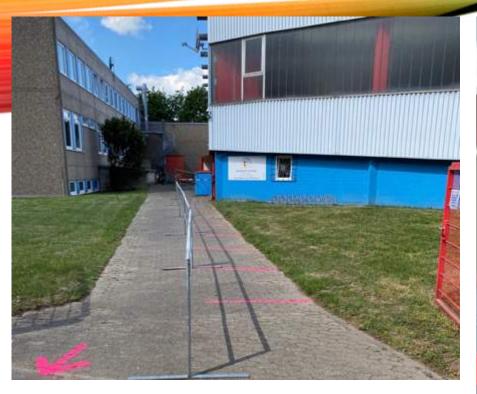
 Duschen und Umkleiden bleiben gesperrt





ZUGANG HAUPTEINGANG SPORTFORUM

- Der Zugang geschieht ausschließlich durch das Tor über den Risgeskirchweg.
 Aufgrund der Baustelle ist die eingeschränkte Parkmöglichkeit zu beachten.
- Der Weg bis zum Haupteingang ist entsprechend abgegittert. Auf der Erde befinden sich Linien, welche den 1,5m Abstand visualisieren sollen. Dieser ist vor betreten der Halle einzuhalten.
- Vor dem Hausmeisterbüro befindet sich eine Teilnehmerliste. Hier haben sich alle einzutragen, die das Sportforum betreten. Vor dem Eintragen in die Liste ist der Desinfektionsspender vor dem Hausmeisterbüro zu nutzen.







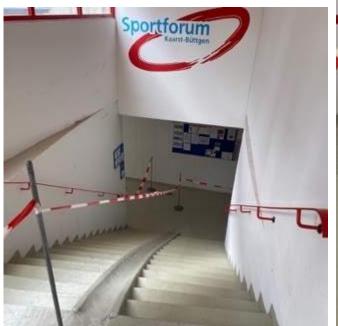


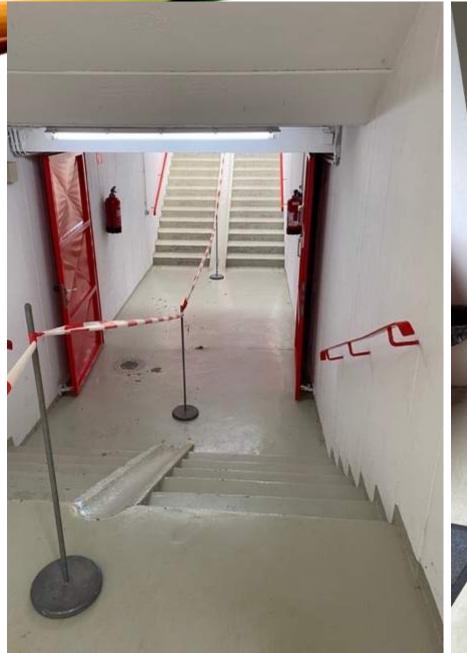
ZUGANG INNENRAUM HALLE

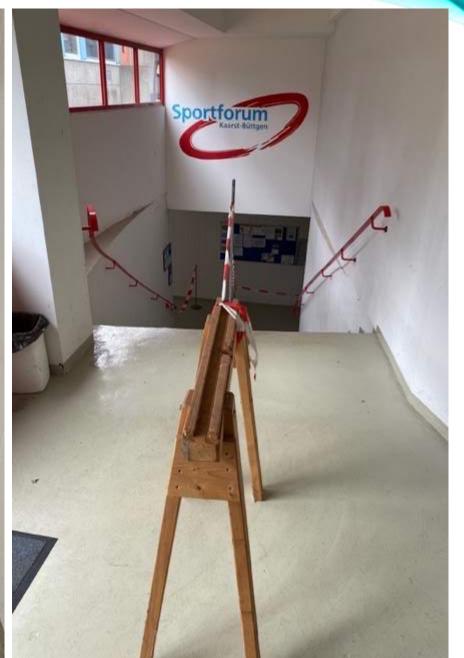
• Der Treppen Auf- und Abgang ist halbiert und durch Absperrband getrennt. Auf dem Boden sind Pfeile angebracht, welche die Laufrichtung vorgeben.

• Auch bei Betreten des Innenraums zeigen Pfeile die Laufrichtung an.



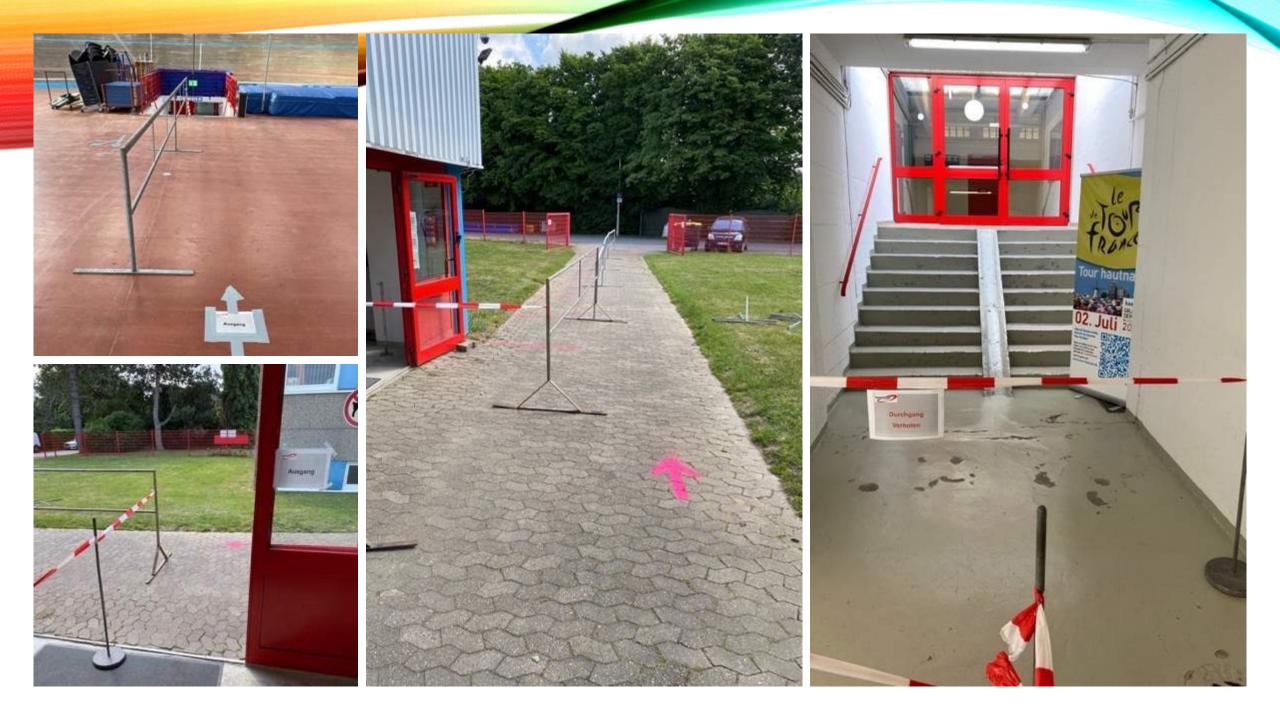






VERLASSEN DER HALLE

- Der Innenraum des Sportforums ist wieder durch den Treppen Auf- und Abgang zu verlassen. Dabei sind die Laufrichtungen durch Pfeile auf dem Boden gekennzeichnet.
- Der Ausgang geschieht durch den Haupteingang Süd am Hallenmeisterbüro vorbei.
- Das Gelände ist sofort zu verlassen und von Gesprächsrunden ist abzusehen.
- Das Verlassen geschieht durch das Tor über den Risgeskirchweg. Aufgrund der Baustelle ist die eingeschränkte Parkmöglichkeit zu beachten. Der Weg ist durch Gitter halbiert.



SPORTBETRIEB FELD 2

- Nach Betreten des Innenraums haben die Teilnehmer*innen von Feld 2 auf direktem Weg das Feld zu betreten. Nach Beendigung des Trainings auf direktem Weg den Innenraum durch den Treppenabgang zu verlassen.
- Erlaubt sind Sportgruppen bis max. 10 Personen, zzgl. 3 Trainern
- Die WC-Anlagen auf der Westseite des Sportforums sind zu nutzen. Das Betreten der WC-Anlagen soll einzeln geschehen. Im Notfall sollen sich max. 2 Personen gleichzeitig in der WC-Anlage mit entsprechendem Sicherheitsabstand befinden. Nach Verlassen der WC-Anlage ist der davor befindliche Desinfektionsspender zu nutzen.
- Duschen und Umkleiden bleiben gesperrt.



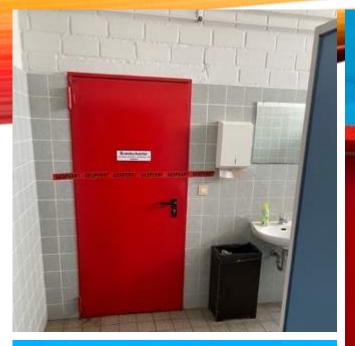






SPORTBETRIEB FELD 1

- Nach Betreten des Innenraums haben die Teilnehmer*innen von Feld 1 an Feld 2 vorbei das Feld 1 zu betreten. Nach Beendigung des Trainings um Feld 2 herum den Innenraum durch den Treppenabgang zu verlassen.
- Erlaubt sind Sportgruppen bis max. 10 Personen, zzgl. 3 Trainern
- Die WC-Anlagen auf der Ostseite des Sportforums sind zu nutzen. Das Betreten der WC-Anlagen soll einzeln geschehen. Im Notfall sollen sich max. 2 Personen gleichzeitig in der WC-Anlage mit entsprechendem Sicherheitsabstand befinden. Nach Verlassen der WC-Anlage ist der davor befindliche Desinfektionsspender zu nutzen.
- Duschen und Umkleiden bleiben gesperrt.



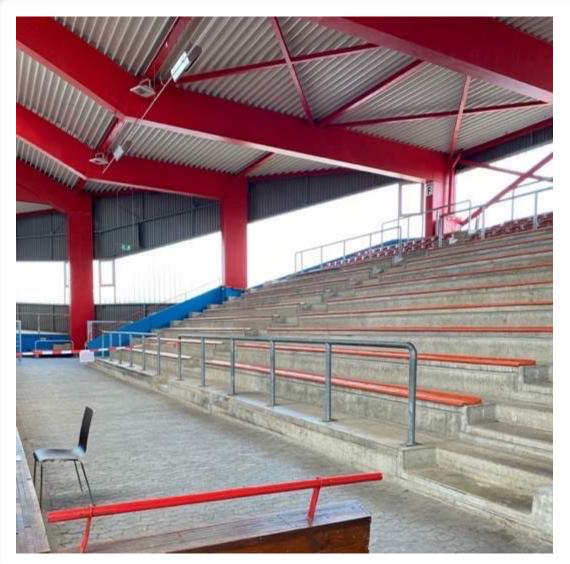






NUTZUNG TRIBÜNEN

- Zum umziehen des Schuhwerks steht den Sportlern von Feld 1 eine Tribüne auf der Ostseite zur Verfügung. Zwischen den Sportlern sind 2m Abstand einzuhalten.
- Zum umziehen des Schuhwerks steht den Sportlern von Feld 2 eine Tribüne auf der Westseite zur Verfügung. Zwischen den Sportlern sind 2m Abstand einzuhalten.
- Die Sportler haben sich kurz vor Trainingsbeginn im Sportforum einzufinden. Eine Überschneidung von zwei Sportgruppen ist möglichst zu verhindern.





SPORTBETRIEB BAHNRADSPORT

- Nach Rücksprache mit der Radsportabteilung des VfR Büttgen und dem Radsportverband Nordrhein-Westfalen ist eine Aufnahme des Sportbetriebs noch im Mai nicht geplant. Frühestens Anfang Juni ist dies beabsichtigt. Entsprechende Konzepte werden zum gegebenen Zeitpunkt eingereicht.
- Testtermine durch Testfirmen (Material- oder Aerotest) sind erlaubt. Insgesamt sind maximal drei Personen zulässig.
- Das Testpersonal hat dauerhaft einen Mund-und-Nasenschutz zu tragen.
- Der jeweilige Sportler ist von dieser Pflicht befreit. Der Sicherheitsabstand von 1,5m ist einzuhalten.
- Duschen und Umkleiden sind gesperrt.
- Die WC-Anlagen auf der Westseite des Sportforums sind zu nutzen. Das Betreten der WC-Anlagen soll einzeln geschehen. Im Notfall sollen sich max. 2 Personen gleichzeitig in der WC-Anlage mit entsprechendem Sicherheitsabstand befinden. Nach Verlassen der WC-Anlage ist der davor befindliche Desinfektionsspender zu nutzen.
- Testtermine finden im Zeitraum von 08.00 16.00 Uhr statt. Dadurch findet keine Überschneidung mit dem Sportbetrieb auf Feld 2 statt.

DURCHSETZUNG UND KONTROLLE DER MASSNAHMEN

- Das Hallenpersonal des Sportforums Kaarst-Büttgen kontrolliert regelmäßig die Einhaltung der Regeln.
- Alle einzelnen Konzepte der Sportarten liegen dem Hallenpersonal vor. So ist nachvollziehbar, welche Konzepte genehmigt wurden.
- Bei Verstößen gegen das Konzept des Vereins oder des Sportforums behält sich das Sportforum Kaarst-Büttgen einen Platzverweis vor.

GENERELLE REGELN

- Von Betreten des Geländes bis zum Betreten des Feldes oder der Gymnastikhalle ist ein Mund-und-Nasenschutz zu tragen.
- Auch bei Nutzung der WC-Anlagen ist ein Mund-und-Nasenschutz zu tragen.
- Die Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten.
- Den Anweisungen des Hallenpersonals ist Folge zu leisten.
- Dieses Konzept ist von den Vereinen umzusetzen, um einen Sportbetrieb ermöglichen zu können.
- Das Eintragen in Teilnehmerlisten ist für den Eintritt in die Sportanlage zwingend notwendig. So sollen mögliche Infektionsketten nachweisbar sein.
- Bitte beachten Sie auf der folgenden Folie die Leitplanken des DOSB.





Die zehn Leitplanken des DOSB

Distanzregeln einhalten

Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.

Körperkontakte müssen unterbleiben

Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet. Die Austragung von Zweikämpfen, z. B. in Spielsportarten, sollte unterbleiben. In Zweikampfsportarten kann nur Individualtraining stattfinden.

Mit Freiluftaktivitäten starten

Sport und Bewegung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen und privaten Freiluftsportanlagen erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch. Spiel- und Trainingsformen sollten, zunächst auch von traditionellen Hallensportarten im Freien durchgeführt werden.

Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden. In einigen Sportarten kann der Einsatz von Mund-Nasen-Schutzmasken sinnvoll sein.

Vereinsheime und Umkleiden bleiben geschlossen

Die Nutzung von Umkleiden und Duschen in Sporthallen und Sportvereinen wird vorerst ausgesetzt. Die Gastronomiebereiche bleiben geschlossen, ebenso wie die Gesellschaftsund Gemeinschaftsräume.

Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zu Wettkämpfen verzichtet werden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans. Zudem ist auf touristische Sportreisen zu verzichten.

Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen

Um die Distanzregeln einzuhalten, sollten derzeit keine sozialen Veranstaltungen des Vereins stattfinden. Dies gilt sowohl für Festivitäten als auch für Versammlungen. Die Bundesregierung hat es Vereinen kurzfristig gestattet, ihre Mitgliederversammlungen im Bedarfsfall auch digital durchzuführen. Zudem sind jegliche Zuschauerveranstaltungen in den Vereinen untersagt. Nicht gestattet sind zunächst auch sportliche Wettbewerbe.

Trainingsgruppen verkleinern

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich.

Risiken in allen Bereichen minimieren

Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

• Montag 08.00 – 22.00 Uhr

• Dienstag 08.00 – 22.00 Uhr

• Mittwoch 08.00 – 22.00 Uhr

• Donnerstag 08.00 – 22.00 Uhr

• Freitag 08.00 – 22.00 Uhr

• Samstag 12.00 – 14.00 Uhr

TRÄGERVEREIN SPORTFORUM KAARST-BÜTTGEN E.V.

- Franz-Josef Kallen
 - 1. Vorsitzender
- Lars Witte
 - 2. Vorsitzender Verwaltung u. Sport
- Rainer Schürger
 - 2. Vorsitzender Technik
- Hermann Schiffer
 - Koordinator Hallenbelegung